

13.10.2017

Brunckstraße ist im Laufe des Samstags wieder befahrbar

Wie geplant können die seit Mittwoch, 4. Oktober 2017, laufenden Sanierungsarbeiten in der Brunckstraße zwischen Carl-Bosch-Straße und Ruthenstraße zum Ende der Herbstferien abgeschlossen werden. Nachdem am Donnerstag, 12. Oktober, die letzten Asphaltarbeiten in dem circa 800 Meter langen Bereich ausgeführt wurden, werden heute, Freitag, 13. Oktober, die Schleifen der Lichtsignalanlagen sowie die Fugen geschnitten und vergossen. Abschließend wird die Fahrbahnmarkierung aufgebracht. Im Laufe des Samstages wird dann die Verkehrssicherung abgeräumt und die Brunckstraße wieder für den Verkehr freigegeben. Die Maßnahme kostete 500.000 Euro.

"Die Brunckstraße, auf der täglich 44.000 Kraftfahrzeuge verkehren, konnte von Ende August 2015 bis Ende Februar 2017 bereits in dem 1.400 Meter langen Bereich zwischen Ruthenstraße und Friesenheimer Straße ausgebaut werden. Die Haupteinfallstraße aus Norden übernimmt eine wichtige Entlastungsfunktion insbesondere im Hinblick auf die Abrissarbeiten der Hochstraße Nord. Baugrundtechnische Untersuchungen hatten gezeigt, dass der Straßenoberbau für die heutige Verkehrsbelastung mit einem hohen LKW-Anteil deutlich unterdimensioniert war. Sie musste aus Gründen der Verkehrssicherheit von Grund auf erneuert werden", erläutert Bau- und Umweltdezernent Klaus Dillinger.